

Oelder TC BW schmettert sich in die Erste Bundesliga



„Traum vom OTC, ist nun wahr ole“ stimmten die heimischen Fans am Samstag, den 17. Juli zu späterer Stunde an. Gegen den TC Rotenbühl Saarbrücken holten sich die Oelder am letzten Spieltag einen 6:3-Sieg und machten somit den Aufstieg in die Erste Bundesliga nach insgesamt sechs Siegen als Gruppenzweiter perfekt.

Vier Punkte sollten für den Aufstieg reichen und als diese bereits nach den Einzeln erreicht wurden, konnten die Oelder aufatmen. Sie setzten in den Doppeln auf die scheinbar unbezwingbaren Blau-Weißen Skoch/Svantesson. Skoch, die momentane Nummer 60 und Svantesson, die ehemalige Nummer zehn der Doppel-Weltrangliste waren eine wahre Augenweide für Tennisliebhaber. Miele/Marse Vidri siegten traditionell im zweiten Doppel und im dritten kam neben Thomas Niehaus der Mannschaftskapitän Kai Berenskötter zum Einsatz. Sie unterlagen leider im Champions-Tiebreak. Trotzdem

war schnell der fünfte Siegpunkt da und ab dann stieg die große Siegesparty. Um Punkt 22.45 Uhr traf der Spielerbus mit den Aufsteigern des Oelder TC BW an der heimischen Anlage an. Sie wurden empfangen von zahlreichen Mitgliedern, Freunden und Helfern des Vereins, die sich im Spalier aufgestellt hatten. „Der Empfang war der Wahnsinn! Das ist Champions League Niveau“, gab sich Christian Heerig völlig überwältigt von der Atmosphäre. Das Team nutzte an diesem Abend auch die Gelegenheit sich bei allen Mitgliedern und Helfern zu bedanken, die auf freiwilliger Basis so viel Engagement gezeigt haben.

Sonntags nachmittags waren die Spieler dann zu Gast bei Radio WAF, um die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte Revue passieren zu lassen. Nachdem das Ziel der Klassenerhalt war, zeigten sie sich völlig überwältigt von dem Traum, der tatsächlich Wirklichkeit wurde.